SCHRADER. THIERACK. KÖHLER.
Rechtsanwälte • Notare

Datenerfassungsbogen zur Vorbereitung einer General-/Vorsorgevollmacht (ggf. mit Patientenverfügung)

Gewünschte(r) Notar/in: _____

A. Vollmachtgeber*in

Anrede: _____

Vor- und Nachname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum und-ort: _____

Geburtsstandesamt und Register-Nr.: _____

Straße/Hausnummer/PLZ/Ort: _____

_____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Existieren bereits Vollmachten? Ja O Nein O (falls ja bitte beifügen)
Sollen bestehende Vollmachten widerrufen werden?
O Ja O Nein O Teilwiderruf bzgl.: _____

B. Bevollmächtigte*r 1

Anrede: _____

Vor- und Nachname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum und-ort: _____

Geburtsstandesamt und Register-Nr.: _____

Straße/Hausnummer/PLZ/Ort: _____

_____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

Mail: _____

C. Bevollmächtigte*r 2

Anrede: _____

Vor- und Nachname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum und-ort: _____

Geburtsstandesamt und Register-Nr.: _____

Straße/Hausnummer/PLZ/Ort: _____

_____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

Mail: _____

D. Bevollmächtigte*r 3

Anrede: _____

Vor- und Nachname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum und-ort: _____

Geburtsstandesamt und Register-Nr.: _____

Straße/Hausnummer/PLZ/Ort: _____

_____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

Mail: _____

WEITERE BEVOLLMÄCHTIGTE BITTE GGF. AUF BEIBLATT ERFASSEN

E. Interne Anordnungen an den/die Bevollmächtigten

Falls gewünscht, können Sie den Bevollmächtigten in der Vollmacht intern eine Weisung erteilen, in welcher Rangfolge die Bevollmächtigten handeln sollen

O ich wünsche keine Rangfolge
O ich wünsche folgende Rangfolge:

_____

_____

Der Bevollmächtige ist

O von den Beschränkungen des § 181 befreit[1].
O von den Beschränkungen des § 181 nicht befreit.

Der Bevollmächtige kann

O Schenkungen vornehmen[2] O auch an sich selbst
O nur Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, die einem Betreuer ohne betreuungsgerichtliche Genehmigung gestattet sind (also Gelegenheitsgeschenke oder nach den Lebensverhältnissen angemessene Zuwendungen) O auch an sich selbst
O keine Schenkungen vornehmen.

[1] d. h. es ist ihm gestattet, im Namen der Vollmacht erteilenden Person mit sich selbst oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen (In-sich-Geschäft), z. B. eine Immobilie und/oder bspw. das Bankvermögen des Vollmachtgebers auf sich selbst übertragen kann, mit sich selbst einen Pflegevertrag oder dergleichen für den Vollmachtgeber abschließen kann etc.

[2] Dies beinhaltet ggf. auch die Übertragung von Immobilien z. B. zur Ausnutzung von Schenkungs-/Erbschaftssteuerfreibeträgen

Der Bevollmächtige kann

- O die Vollmacht im Ganzen auf andere übertragen.
- O nur für bestimmte Arten von Geschäften oder für einzelne Geschäfte Untervollmacht erteilen.

Der Unterbevollmächtigte ist

O von den Beschränkungen des § 181 befreit[3].
O von den Beschränkungen des § 181 nicht befreit.

Ich wünsche eine

- O Erdbestattung O Feuerbestattung
- O Bestattung unter dem grünen Rasen O Waldbestattung
- O Seebestattung O anonyme Bestattung

- O _____
- O ich will hierzu in der Vollmacht nichts ausführen

F. Patientenverfügung

Falls gewünscht, kann in die Vollmacht eine Patientenverfügung aufgenommen werden.

- O ich wünsche keine Patientenverfügung
- O ich wünsche die Aufnahme einer Patientenverfügung

Sofern die Aufnahme einer Patientenverfügung gewünscht ist:

In einer Situation, in der ich mich im unmittelbaren Sterbeprozess befinde bzw. keine Aussicht auf Heilung besteht wünsche ich

[3] d. h. es ist ihm gestattet, im Namen der Vollmacht erteilenden Person mit sich selbst oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen (In-sich-Geschäft), z. B. eine Immobilie und/oder bspw. das Bankvermögen des Vollmachtgebers auf sich selbst übertragen kann, mit sich selbst einen Pflegevertrag oder dergleichen für den Vollmachtgeber abschließen kann etc.

- O dass alles medizinisch Mögliche und Sinnvolle getan wird, um mich so lange wie möglich am Leben zu erhalten,
- O ich in Frieden gehen kann und alle lebenserhaltenden Maßnahmen unterlassen werden, mir jedoch im Rahmen palliativmedizinischer Indikation Schmerz- und symptomlindernde Medikamente verabreicht werden,

O _____

Ich möchte meine letzten Stunden möglichst[4]

O zu Hause O in mir vertrauter Umgebung O in einem Hospiz
O im Krankenhaus O _____

verbringen.

O ich will hierzu in der Patientenverfügung nichts ausführen.

Für den Fall, dass bei mir eine **Organspende** medizinisch in Frage kommt

- O bin ich mit einer Organspende einverstanden.
- O bin ich mit einer Organspende einverstanden, beschränke dies jedoch auf folgende Organe: _____
- O bin ich mit einer Organspende einverstanden, mit Ausnahme folgender Organe: _____
- O lehne ich eine Organspende ab
- O wünsche ich, dass meinen Kindern / meinem Ehepartner / _____ ausreichend Gelegenheit gegeben worden ist, sich von mir zu verabschieden und diese/r Bereitschaft zur Freigabe meines Körpers zur Organentnahme signalisiert haben.
- O ich will hierzu in der Patientenverfügung nichts ausführen.

[4] Mehrfachnennungen möglich

Sofern aktive **Sterbehilfe** nach den gesetzlichen Möglichkeiten geleistet werden kann,

O bejahe ich die aktive Sterbehilfe.
O lehne ich aktive Sterbehilfe ab.
O ich will hierzu in der Patientenverfügung nichts ausführen.

G. Absender

_____

_____

Vorab beizufügende Unterlagen:

- Ausweiskopie des Vollmachtgebers (zur Beurkundung **Vorlage im Original zwingend notwendig**); soweit nur ein Reisepass vorliegt: zusätzlich eine Meldebescheinigung

H. Besonderheiten:

☐ Einer der Beteiligten spricht nicht hinreichend deutsch _____
☐ Einer der Beteiligten ist stumm / taub / blind / _____
☐ Einer der Beteiligten steht unter rechtlicher Betreuung _____
☐ Einer der Beteiligten handelt nicht auf eigene Rechnung _____
☐ Sonstiges: _____

I. Beauftragung

Der Notar/die Notarin/einer der Notare bzw. Notarinnen wird beauftragt, einen den obigen Angaben entsprechenden Entwurf zu erstellen. Dies ist **kostenpflichtig – auch im Falle der Nichtbeurkundung**. Ich bin - sofern zur Vorbereitung des Entwurfes erforderlich/angezeigt - mit der Einsicht in (kostenpflichtige) Register (z. B. Zentrales Vorsorgeregister) und Grundbücher einverstanden.

SCHRADER. THIERACK. KÖHLER.
Rechtsanwälte • Notare

Mit der Speicherung meiner / unserer Daten und dem Versenden von Entwürfen, Urkunden und Mitteilungen mittels unverschlüsselter E-Mail bin ich / sind wir bis auf Widerruf einverstanden.

Der Entwurf soll per E-Mail übersendet werden an:

_____

Die entstehenden Kosten, auch für den Fall der Nichtbeurkundung, übernehme ich, der/die Unterzeichnende.

_____, den _____ _____
Unterschrift

Für einen Beratungstermin oder Beurkundungstermin (letzteres nach Vorliegen des Entwurfs) vereinbaren Sie bitte gerne unter 0531-244220 einen Termin.

Zu dem Termin bringen Sie bitte Ihren **gültigen Personalausweis oder Reisepass** mit, auch wenn sie der Notarin / dem Notar von Person bekannt sind.

Sind **Namensänderungen** (etwa durch Heirat) erfolgt, sind hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) im **Original** vorzulegen.